

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
Glühlampentauchlack
- **SDB-Gruppe:**
15911
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**
SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie**
PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner
- **Prozesskategorie**
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Lack
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/Main
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftinformationszentrum Nord
Universitätskliniken
Bereich Humanmedizin
Robert Koch Str.40
37075 Göttingen
Tel.: 0551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS05

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



F Leichtentzündlich
Xi Reizend

R 11

Leichtentzündlich.

R 36

Reizt die Augen.

R 52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 66

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

• **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

• **2.2 Kennzeichnungselemente**

• **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

GHS05

GHS07

• **Signalwort**

Gefahr

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

n-Butylacetat / Isopropylacetat / Isobutanol / n-Butanol

• **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318-EUH066 Verursacht schwere Augenschäden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

• **2.3 Sonstige Gefahren**

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 2)

- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35 10-67 Flam. Liq. 3 - H226; ! STOT SE 3 - H336	10-25
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 10-66-67 Flam. Liq. 3 - H226; ! STOT SE 3 - H336	25-50
108-21-4	Isopropylacetat EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46 F X Xi 11-36-66-67 Flam. Liq. 2 - H225; ! Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	10-25
67-63-0	Isopropanol EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25 F X Xi 11-36-67 Flam. Liq. 2 - H225; ! Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336	2,5-10
64742-49-0	Spezialbenzin 100/140 EG-Nummer: 920-750-0 Reg. nr.: 01-2119473851-33 F N X Xi 11-51/53-65-66-67 Flam. Liq. 2 - H225; ! Asp. Tox. 1 - H304; ! STOT SE 3 - H336; ! Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
67-64-1	Aceton EG-Nummer: 200-662-2 Reg. nr.: 02-2119471330-49 F X Xi 11-36-66-67	2,5-10

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 3)

64742-49-0	<p> Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336</p> <p>Spezialbenzin 100/140 2,5-10</p> <p>EG-Nummer: 265-151-9</p> <p> F N Xn</p> <p>11-38-51/53-65-67</p> <p> Flam. Liq. 2 - H225; Asp. Tox. 1 - H304; Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 2 - H411</p>
64-17-5	<p>Ethylalkohol < 1,5</p> <p>EG-Nummer: 200-578-6</p> <p>Reg. nr.: 01-2119457610-43</p> <p> F</p> <p>11</p> <p> Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit. 2 - H319</p>
141-78-6	<p>Ethylacetat < 2,5</p> <p>EG-Nummer: 205-500-4</p> <p>Reg. nr.: 01-2119475103-46</p> <p> F Xi</p> <p>11-36-66-67</p> <p> Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336</p>
78-83-1	<p>Isobutanol 2,5-10</p> <p>EG-Nummer: 201-148-0</p> <p>Reg. nr.: 01-2119484609-23</p> <p> Xi</p> <p>10-37/38-41-67</p> <p> Eye Dam. 1 - H318; Flam. Liq. 3 - H226; Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336</p>
71-36-3	<p>n-Butanol < 2,5</p> <p>EG-Nummer: 200-751-6</p> <p>Reg. nr.: 01-2119484630-38</p> <p> Xn</p> <p>10-22-37/38-41-67</p> <p> Eye Dam. 1 - H318; Flam. Liq. 3 - H226; Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336</p>

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise und H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 4)

- Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 5)

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25) beachten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Dampf nicht einatmen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach BetrSichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
3
LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
leichtentzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	B	ezeichnung des Stoffes		
107-98-2		1-Methoxy-2-propanol		
AGW				
		Langzeitwerte	370	mg/m3
			100	ppm
		2(l);DFG, EU, Y		
MAK				
		Langzeitwerte	370	mg/m3
			100	ppm
		vgl.Abschn.XII		
123-86-4		n-Butylacetat		
AGW				
		Langzeitwerte	300	mg/m3
			62	ppm
		2(l);Y, AGS		
MAK				

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 6)

	Langzeitwerte	480	mg/m3
		100	ppm
MAK (TRGS 900)	Langzeitwerte	480	mg/m3
		100	ppm
DFG, 37, Y			
108-21-4	Isopropylacetat		
MAK	Langzeitwerte	420	mg/m3
		100	ppm
MAK (TRGS 900)	Langzeitwerte	420	mg/m3
		100	ppm
Y, 37; DFG			
67-63-0	Isopropanol		
AGW	Langzeitwerte	500	mg/m3
		200	ppm
2(II);DFG, Y			
MAK	Langzeitwerte	500	mg/m3
		200	ppm
vgl.Abschn.XII			
67-64-1	Aceton		
AGW	Langzeitwerte	1200	mg/m3
		500	ppm
2(I);DFG, EU			
MAK	Langzeitwerte	1200	mg/m3
		500	ppm
vgl.Abschn.XII			
64742-49-0	Spezialbenzin 100/140		
TRGS	Langzeitwerte	1000,000	mg/m3
64-17-5	Ethylalkohol		
AGW	Langzeitwerte	960	mg/m3
		500	ppm
2(II);DFG, Y			
MAK	Langzeitwerte	960	mg/m3
		500	ppm
141-78-6	Ethylacetat		
AGW	Langzeitwerte	1500	mg/m3
		400	ppm
2(I);DFG, Y			
MAK	Langzeitwerte	1500	mg/m3
		400	ppm
78-83-1	Isobutanol		
AGW	Langzeitwerte	310	mg/m3

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 7)

		100	ppm
MAK	1(l);DFG, Y		
	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
71-36-3	n-Butanol		
AGW	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm
MAK	1(l);DFG, Y		
	Langzeitwerte	310	mg/m3
		100	ppm

vgl. Abschn. XII

• **DNEL-Werte**

- 107-98-2** **1-Methoxy-2-propanol**
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 43,9 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 369 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 553,5 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 18,1 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 50,6 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 3,3 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
- 123-86-4** **n-Butylacetat**
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 12 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 48 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 859,7 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 960 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 3,4 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 7 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 3,4 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
- 108-21-4** **Isopropylacetat**
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
- 67-63-0** **Isopropanol**
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 89 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 500 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 319 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 888 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
- 64742-49-0** **Spezialbenzin 100/140**
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 608 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 2035 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 773 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
- 67-64-1** **Aceton**
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 200 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 1210 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 2420 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 186 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEC: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
- 78-93-3** **Methylethylketon**
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 106 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 8)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 600 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 1161 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
Dermal, DNEL/DMEL: 412 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)
Oral, DNEL/DMEC: 31 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

78-83-1 Isobutanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEC: 25 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

71-36-3 n-Butanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
Oral, DNEL/DMEC: 3125 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

• **PNEC-Werte**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

PNEC: 10 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 1 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 100 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 41,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 4,17 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 2,47 mg/kg (Boden)

123-86-4 n-Butylacetat

PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

108-21-4 Isopropylacetat

PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

67-63-0 Isopropanol

PNEC: 140,9 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 140,9 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 28 mg/kg (Boden)

67-64-1 Aceton

PNEC: 10,6 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 1,06 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 21 mg/l (sporadische Freisetzung)
PNEC: 29,5 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
PNEC: 29,5 mg/kg (Boden)

78-83-1 Isobutanol

PNEC: 0,4 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,04 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 1,52 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,152 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

71-36-3 n-Butanol

PNEC: 0,082 mg/l (Süßwasser)
PNEC: 0,0082 mg/l (Meerwasser)
PNEC: 2476 mg/l (Kläranlage)
PNEC: 0,178 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
PNEC: 0,0178 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 9)

BGW

15

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

67-63-0

Isopropanol

BGW

50 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

50mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

67-64-1

Aceton

BGW

80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

71-36-3

n-Butanol

BGW

2 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht

Parameter: 1-Butanol

10 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Butanol

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations- (=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

D

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest	
Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):	55,0 °C
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	-1,0 °C DIN 51 755
Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	250,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,40 Vol %
Obere:	11,50 Vol %
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,8800 g/cm ³
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	bei 20,00 °C 35,00 s DIN 4 mm
Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	92,00 %
VOC (EU)	809,00 g/l
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	8,00 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 11)

- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

107-98-2 *1-Methoxy-2-propanol*
Oral, LD50: 4016 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 27,596 mg/l (Kaninchen)

123-86-4 *n-Butylacetat*
Oral, LD50: 10760 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 14112 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 23,4 mg/l (Ratte)

108-21-4 *Isopropylacetat*
Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 17400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 50,6 mg/l (Ratte)

67-63-0 *Isopropanol*
Oral, LD50: 4750 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 13400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 30 mg/l (Ratte)

64742-49-0 *Spezialbenzin 100/140*
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2920 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

67-64-1 *Aceton*
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 76 mg/l (Ratte)

64742-49-0 *Spezialbenzin 100/140*
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

64-17-5 *Ethylalkohol*
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

141-78-6 *Ethylacetat*
Oral, LD50: 5600 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 18000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 22,5 mg/l (Ratte)

78-83-1 *Isobutanol*
Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 24,6 mg/l (Ratte)

71-36-3 *n-Butanol*
Oral, LD50: 2292 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 3430 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 12)

- **am Auge:**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
 - 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**
Fisch, L(E)C50 : > 1000 mg/l
Algen, L(E)C50 : > 1000 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 21100-25900 mg/l
 - 123-86-4 n-Butylacetat**
Fisch, L(E)C50 : 18 mg/l
Algen, L(E)C50 : 647,7 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 44 mg/l
 - 108-21-4 Isopropylacetat**
Fisch, L(E)C50 : 360 mg/l
Algen, L(E)C50 : 370 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : > 1000 mg/l
 - 67-63-0 Isopropanol**
Fisch, L(E)C50 : 9640 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 13299 mg/l
 - 64742-49-0 Spezialbenzin 100/140**
Wasserfloh, L(E)C50 : 4,6 - 10,0 mg/l
 - 67-64-1 Aceton**
Fisch, L(E)C50 : 5540 mg/l
Algen, L(E)C50 : 4740 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 8880 mg/l
 - 64-17-5 Ethylalkohol**
Fisch, L(E)C50 : 15300 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : > 10000 mg/l
 - 141-78-6 Ethylacetat**
Fisch, L(E)C50 : 230 mg/l
Algen, L(E)C50 : 3300 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 717 mg/l
 - 78-83-1 Isobutanol**
Fisch, L(E)C50 : 1430 mg/l
Algen, L(E)C50 : 1250 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 1030 mg/l
 - 71-36-3 n-Butanol**
Fisch, L(E)C50 : 1730-1910 mg/l
Algen, L(E)C50 : > 500 mg/l
Wasserfloh, L(E)C50 : 1983 mg/l
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

(Fortsetzung auf Seite 14)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 13)

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
 - **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **Ökotoxische Wirkungen:**
 - **Bemerkung:**
Schädlich für Fische.
 - **Allgemeine Hinweise:**
Schädlich für Wasserorganismen.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
 - **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:**
Nicht anwendbar.
 - **vPvB:**
Nicht anwendbar.
 - **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
08
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR** UN1263
- IMDG** UN1263
- IATA** UN1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR** 1263 FARBE (ACETON)
- IMDG** PAINT

(Fortsetzung auf Seite 15)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 14)

IATA

PAINT

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel



IMDG

Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



IATA

Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label



• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR

II

IMDG

II

IATA

II

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl:

33

EMS-Nummer:

F-E,S-E

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ):

E2

Begrenzte Menge (LQ)

5L

Beförderungskategorie

2

Tunnelbeschränkungscode

D/E

• **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE (ACETON), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

• **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

(Fortsetzung auf Seite 16)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 15)

n-Butylacetat

Aceton

Isopropylacetat

Isopropanol

1-Methoxy-2-propanol

Isobutanol

n-Butanol

Spezialbenzin 100/140

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

• **Nationale Vorschriften:**

• **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

• **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

• **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich.

• **Technische Anleitung Luft:**

• **Klasse Anteil in %**

I

III 3,58

I

• **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen, BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, BGR 8620 Hautschutz, BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsmitteln (bisher BGV D 25)

Lagerklasse:

3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

• **Gründe für Änderungen**

Die Einstufung erfolgte gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

• **Relevante Sätze**

H302 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R 10 Entzündlich.

R 11 Leichtentzündlich.

R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

(Fortsetzung auf Seite 17)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

16838
überarbeitet am: 09.04.2015
Druckdatum: 09.04.2015

HANDELSNAME: Glühlampentauchlack

(Fortsetzung von Seite 16)

- | | |
|---------|--|
| R 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R 36 | Reizt die Augen. |
| R 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| R 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R 65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

• **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent